

ⓧ Demnächst gelangen zur Ausgabe:

Marie-Madeleine

Der süße Rausch

Novellen

Umschlag- und Deckelzeichnung von F. de Bayros
Preis: Geheftet Mark 3.50, gebunden Mark 4.50

Inhalt: Der Rausch-Bauer — Morphium — Aus der Jugendzeit — Schaffen — Fieber — Sekt — Der Liebesrausch (Der Dichter an seine Geliebte) — Gold — Des Rausches Priesterin.

Gleich den früheren Schöpfungen „Küsse“, „Anschuld“, „Die heiligsten Güter“ ist auch Marie-Madeleines neuestes Werk eine unter einem gemeinsamen großen Gedanken zusammengefaßte Sammlung. Diesmal ist der süße Rausch das Leitmotiv, und die Titel der einzelnen Stücke lassen die Großzügigkeit erkennen, mit der die Autorin ihr Thema erfaßt hat. Aber sie vermögen nichts zu verraten von des Buches innerem Gehalt, seiner Formenfreudigkeit, von der tiefen dichterischen Beseelung, die es durchglüht und die oft an die hinreißende Kraft, den sinnverwirrenden Bilderprunk der Lieder von „der roten Rose Leidenschaft“ gemahnt, an jene reifsten, stolzesten Kinder Marie-Madeleinescher Muse!

Maria Janitschek

Der rote Teufel

Roman

Umschlag- und Deckelzeichnung von Felix Schulze
Preis: Geheftet Mark 3.—, gebunden Mark 4.—

Maria Janitschek hat es von jeher verstanden, mit feiner Seele sich in Denken und Wollen, das ureigenste Wesen der verschiedensten Geschichtsepochen hineinzufühlen, aus dem Zeitencharakter heraus poetisch verklärtes und doch tiefinnerlich wahrhaftiges Leben zu gestalten.

So auch diesmal. Wilhelms des Eroberers gleichnamiger zweiter Sohn ist es, dessen Geschick sich hier mit unerbittlicher Notwendigkeit erfüllt. Dem „roten Teufel“, der nach rein verlebter Jugend in Laster und Verbrechen versinkt, um schließlich schimpflich-elend durch Mörderhand zu enden, blüht das an Leib und Seele gleichschöne Sarazenenkind Albereta entgegen, des abschreckend häßlichen Grafen Troarn Gemahlin. Vergeblich ringt sie in heilig-strengen Kampfe um des heimlich Geliebten Bestes, sie unterliegt. Und doch, im Augenblick, da sie den einen verliert, gewinnt sie sich für immer den andern, Größeren, Edleren! —

Bitte um freundliche Verwendung für beide Bücher.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 1. April 1916

B. Elischer Nachfolger